

Getränketechnologie

Hochschule Geisenheim University
Bachelor of Science



Allgemein

Natur- und Ingenieurwissenschaften sind Ihr Ding? Die Herstellung von flüssigen Lebensmitteln fasziniert Sie?

Die Lebensmittelwirtschaft ist der größte Arbeitgeber in Deutschland. In keinem anderen Wirtschaftszweig sind so viele Beschäftigte wie in den Lebensmittelbetrieben und den unterstützenden Bereichen. Die Getränkewirtschaft nimmt dabei einen bedeutenden Platz ein.

Mit ihrem Studium der Getränketechnologie in Geisenheim haben Sie den besten Start in diesen wichtigen Bereich der Nahrungsmittelbranche.

Die Lebensmittelwirtschaft ist der größte Arbeitgeber in Deutschland. In keinem anderen Wirtschaftszweig sind so viele Beschäftigte wie in den Lebensmittelbetrieben und den unterstützenden Bereichen. Die Getränkewirtschaft nimmt dabei einen bedeutenden Platz ein.

Etwa 1000 Brauereien, 200 Mineralbrunnenbetriebe, 400 Fruchtsaftbetriebe sowie ungezählte Brennereibetriebe und Weinkellereien beschäftigen mehrere hunderttausend Mitarbeiter. Zusammen mit der Zulieferindustrie und dem nachgelagerten Handel existieren mehrere Tausend Arbeitsplätze für Führungskräfte.

Besonders hervorzuheben ist der Deutsche Maschinen- und Anlagenbau, der weltweit die führende Position als Lieferant für Abfüllanlagen oder auch ganze Betriebe einnimmt. Knapp 300 L Getränke kauft jeder Deutsche im Durchschnitt jedes Jahr ein – 300 L, die von Getränketechnologen hergestellt werden.

Kurzinfo

Studiengang: Getränketechnologie (GT)
Studienabschluss: Bachelor of Science (B. Sc.)
Regelstudienzeit: 6 Semester
Praxisvoraussetzung: 12 Wochen Vorpraktikum
Praxisanteile Studium: Praxisprojekte
Studienbeginn: Wintersemester
Zulassungsbeschränkung: keine
Bewerbung: Bis zum Vorlesungsbeginn möglich

Inhalt

Getränketechnologie ist ein naturwissenschaftlich orientiertes Studium. Physikalisch-chemische Grundlagen werden ergänzt um fundiertes mikrobiologisches Wissen. Darauf aufbauend wird der verfahrenstechnische Umgang mit flüssigen Lebensmitteln vermittelt. Dazu zählt beispielsweise das Konzentrieren von Fruchtsäften und das Filtrieren von Bier ebenso wie das Abfüllen von Schaumwein. Das zweisemestrige Grundstudium vermittelt dabei die natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen.

Im zweisemestrigen Projektstudium kommen die Produkte nicht zu kurz: Vorlesungen, Seminare und Praktika vermitteln das notwendige Wissen, um Fruchtsaft, Bier, Spirituosen, Wein und Sekt herstellen zu können. Im Rahmen von Projekten wird im Pilotmaßstab das theoretische Wissen in die Praxis umgesetzt. Die Studierenden produzieren im Getränketechnikum Fruchtsaft und



Studienprofil Infos

[> Infoveranstaltungen](#)

[> Persönliche Beratung](#)

[> Studienangebot der Hochschule Geisenheim](#)

Kontakt

Studienfachberatung

Dr. Bianca May
 Studiengangsleiterin
 E-Mail Bianca.May@hs-gm.de
 Tel. +49 6722 502 317

[Zur Website >](#)

fruchtsafthaltige Getränke, Destillate, Schaumwein und nicht zuletzt Bier.

Dabei wird die selbständige unternehmerische Denkweise gefördert. Ziel ist es, verkehrsfähige Produkte herzustellen, einschließlich Abfüllung und Deklaration nach aktuellem Lebensmittelrecht. Dem Projektstudienabschnitt schließt sich die Praxisphase und zwei Semester zur Profilierung und zum Wissenstransfer an. Hier ist auch die Anfertigung der Bachelor-Thesis vorgesehen.

[Modulhandbuch >](#)

Perspektiven

Getränke sind in aller Munde...

...und sorgen damit für ein vielfältiges und abwechslungsreiches Berufsfeld. Geisenheimer Getränketechnologen sind hauptsächlich in der Getränkeherstellung, Getränkeentwicklung und in Abfüllbetrieben tätig. Tätigkeitsfelder sind unter anderem die Qualitätssicherung, das Qualitätsmanagement und die Lebensmittelkontrolle. Weitere Felder sind die Rohwarenherstellung, die Entwicklung und Herstellung von Maschinen für die Getränkebranche und die Entwicklung von Verpackungsmaterialien.

Im ökonomischen Bereich ist ein Getränketechnologe im Vertrieb und Verkauf von Getränken sowie bei Zulieferern für die gesamte Getränkewirtschaft tätig.

Lebensmitteltechnologie